

Chronik der Berufsschulen Hermsdorf

Ferienlager „Hakenmühle“ der Betriebsberufsschule der KWH

Die Betriebsberufsschule der KWH erhielt bereits in den 1950er Jahren ein eigenes Betriebsferienlager. Im Juli 1966 erfolgte an der Höhenwartetalsperre der erste Spatenstich zum Neubau eines massiven Gebäudes. Zuvor wurden dort als Unterkunft eine Baracke und Zelte genutzt.

Später, nach dem Neubau des massiven Objektes, kamen eine Anzahl Bungalows, statt der Zelte, hinzu. Das Ferienlager wurde, mit kleinen Ausnahmen, nur durch die Berufsschule genutzt. Heute befindet sich dort der Campingplatz Neumannshof.



Juli 1966 Grundsteinlegung im Ferienlager Hakenmühle

Bild links, von links: Helmut Adler; Hansi Przybilla; Günter Hapke (Maurer); Walter Jungmann (Maurer)



Das Ferienlager „Hakenmühle“

Nach der Wende privatisiert und verkauft, wurde es später durch Brandstiftung vernichtet.



Zeltlager „Hakenmühle“ im Juli 1958 - 1. Durchgang

Foto oben Morgenappell, unten Lagerleitung und Betreuer:

- 1 = Karl Drechsel
- 2 = Manfred Schlegel
- 3 = Martin Gramß
- 4 = Alfred Hoffmann

- 5 = Otfried Regen
- 6 = Praktikant Name nicht bekannt
- 7 = Walter Schumann
- 8 = Fritz Gäbelein